



# **Schwangerschaftsabbruch raus aus dem Strafgesetzbuch!**

**28.9 International Safe Abortion Day**

**Demonstration 11 Uhr, Berliner Platz, Gießen**

**Speaker's Corner mit offenem Mikrofon - 15 Uhr Hauptwache, Frankfurt**

# Am 28.09 auf die Straße!

## Für sichere, kostenlose, anonyme Schwangerschaftsabbrüche und Gesundheitsversorgung! Abortion is healthcare!

In Deutschland und weltweit wird unser Recht auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung von rechtspopulistischen und konservativen Regierungen zunehmend angegriffen und infrage gestellt.

In dem US-amerikanischen Bundesstaat Alabama ist ein Abbruch seit dem 15. Mai 2019 in nahezu allen Fällen illegal, auch bei Schwangerschaften infolge von Inzest oder Vergewaltigung werden keine Ausnahmen gemacht. In Polen ist 2016 eine solche Verschärfung des Abtreibungsgesetzes nur durch den Protest der Zivilgesellschaft abgewendet worden. Auch in Deutschland bleibt das grundsätzliche Verbot von Schwangerschaftsabbrüchen mit den Paragraphen 218 und 219a im Strafgesetzbuch bestehen.

Ungewollt Schwangere stoßen auf unüberwindbare Hürden: Vor Beratungsstellen erwartet sie Schikane von Abtreibungsgegner\*innen, die Abtreibungen sind teuer, oft weit entfernt und immer weniger Ärzt\*innen machen Abtreibungen. Menschen mit Migrationshintergrund und/oder geringem Einkommen wird der Zugang zum Schwangerschaftsabbruch dadurch faktisch verwehrt. Ärzt\*innen, die Abtreibungen durchführen und darüber informieren sind von staatlicher Repression und Anfeindungen durch Fundamentalist\*innen betroffen. Noch im Juni wurden zwei Ärztinnen\* zu insgesamt 4000 Euro Strafe verurteilt, weil sie auf ihrer Internetseite darüber informieren, dass ein "medikamentöser, narkosefreier" Schwangerschaftsabbruch zu ihren Leistungen gehört.

Das nehmen wir nicht hin!

Wir fordern:

- \* **Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen!** \*
- \* **Abschaffung der Paragraphen 218 und 219 StGB!** \*
- \* **Bedingungslose Kostenübernahme von Schwangerschaftsabbrüchen und Verhütungsmitteln** \*
- \* **Freiwillige Beratungsangebote!** \*
- \* **Flächendeckender Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen!** \*

**MEIN KÖRPER, MEINE ENTSCHEIDUNG! MY BODY, MY CHOICE!  
ABORTION IS HEALTHCARE!**

Der Kleiderbügel ist für uns symbolisch für all jene Schwangerschaftsabbrüche in der Geschichte und auch heute noch, die auf Grund eines Verbots von Abtreibungen selbst vorgenommen werden mussten und müssen. Alltagsgegenstände wie Kleiderbügel, Strick-, und Häkelnadeln, eben alles, was lang genug ist um in die Gebärmutter vorzudringen, werden verwendet. Laut WHO sterben durch solch unsichere Abbrüche noch immer mindestens 22.800 ungewollt Schwangere jährlich weltweit.

Veranstalter\*innen: Prochoice Aktivist\*innen RheinMain und Frauen\*streik Bündnis Frankfurt  
<https://www.sexuelle-selbstbestimmung.de/>